

Magdalena Michalka

Bewerbung als Ersatzdelegierte für den Bundesfrauenrat

Liebe Freund*innen,

die gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Gleichstellung machen mir Sorge.

Bayern hat kürzlich als viertes Bundesland ein Gender-Verbot beschlossen. Auf Social Media werden rückschrittliche Rollenbilder propagiert. Die AfD – mit ihrem Frauenbild aus den 50er Jahren – hat bei den 14- bis 29-jährigen deutlich an Zustimmung gewonnen.

Antifeminismus ist eng mit Rassismus und Antisemitismus verbunden. Er legitimiert die Diskriminierung von Personengruppen und ist damit eindeutig antidemokratisch. Deshalb lasst uns aktiv dagegen arbeiten und mit guter Politik Strukturen schaffen, die eine Gleichstellung aller Geschlechter ermöglichen. So stärken wir die Demokratie.

Entscheidend für die Gleichstellung ist der Kampf gegen ökonomische Ungleichheiten. Für mein Herzensthema, Verteilungsgerechtigkeit, bin ich in der AG im KV Xhain aktiv und bringe dort die feministische Perspektive ein.

Gerade erst haben neue Zahlen der EZB gezeigt, dass die Vermögensungleichheit in Deutschland so groß ist wie in kaum einem anderen europäischen Land.

Vermögen ist weiß und männlich.

2023 verdienen Frauen, im Durchschnitt pro Stunde, immer noch 18% weniger als Männer. Da Frauen nach wie vor mehr Carearbeit leisten, bricht ihr Lohn, im ersten Jahr nach der Geburt des ersten Kindes, im Schnitt um 80% ein und erholt sich kaum. Auch bei Erbschaften und Schenkungen profitieren Frauen seltener. Das alles führt dazu, dass Frauen bis zum Renteneintritt (laut Wealth Equity Index) nur 76% des Vermögens eines Mannes aufbauen.

Vermögen ist Macht, es ermöglicht Teilhabe und schafft Raum für selbstbestimmtes Handeln. Daher ist eine geschlechtergerechte Vermögensverteilung so wichtig für Gleichstellung.

Ich bin den Grünen 2022 beigetreten, um mich aktiv feministisch zu engagieren. Daher gehört meine Stimme der LAG Feminismus.

Nun bitte ich euch um euer Vertrauen und eure Stimme, um als Ersatzdelegierte mein Herzensthema auch im Bundesfrauenrat einbringen zu können.

Eure

Magdalena



Über mich

- 1986 in München geboren
- Studium der Kunstpädagogik in München
Nebenfächer: Kunstgeschichte, Politikwissenschaft
- Design-Studium in Bozen, Italien
- Freiberufliche Infografikerin und Illustratorin
- Zertifizierte Ersthelferin für psychische Gesundheit (MHFA)
- Seit 2013 in Berlin Kreuzberg

Bündnis 90 / Die Grünen

- Mitglied seit 2022
- Aktiv in der LAG Feminismus und der AG Verteilungsgerechtigkeit in Xhain
- Ersatzdelegierte der LAG Feminismus für die LDK und die Frauen-VV